

Wissenschaft zum Mitmachen

Lange Nacht der Forschung im Ars Electronica Center

(Linz, 21.5.2024) Die Lange Nacht der Forschung findet am Freitag, 24. Mai 2024 von 17:00 bis 23:00 an über 200 Ausstellungsorten in ganz Österreich statt. Eine Location ist das Ars Electronica Center, wo spannende Forschungsarbeiten des Ars Electronica Futurelab präsentiert werden. Darüber hinaus laden Spezialführungen, Mitmach-Stationen, Präsentationen im Deep Space 8K und exklusive Kinderprogramme ab vier Jahren zum Entdecken, Grübeln und Experimentieren ein. Ebenfalls mit dabei sind Projektpartner*innen, die ihre aktuellen Vorhaben und zukunftsweisenden Ideen vorstellen.

Das volle Programm im Ars Electronica Center ist hier abrufbar:

<https://langenachtderforschung.at/programm#/?mode=station®ion=46&fokus=1&text=ars%20electronica%20center>

Futurelab-Highlights im Deep Space 8K

Faust VR: Wie baut man eine Zeitmaschine fürs Theater?
20:00-20:25 | Deep Space 8K

Eine Möglichkeit, um kulturelles Erbe langfristig digital zugänglich zu machen, demonstriert *Faust VR* – eine VR-Applikation, die das Ars Electronica Futurelab 2023 im Auftrag der Salzburger Festspiele entwickelt hat. Besucher*innen unternehmen im Deep Space 8K eine Zeitreise in die Theaterwelt der 1930er-Jahre, mitten in die Fauststadt, das Bühnenbild der gefeierten *Faust*-Inszenierung des Theatermagiers Max Reinhardt.

Deep Sync: Wie können wir unseren Herzschlag zur Interaktion in einem immersiven Raum verwenden?
22:00-22:25 | Deep Space 8K

Deep Sync ist ein Experiment des Ars Electronica Futurelab, das erprobt, welche unterbewussten Funktionen ein immersives Raumerlebnis steuern können. Im Deep Space 8K wird der Herzschlag der Besucher*innen in Sound und Visualisierungen übersetzt – das Ergebnis sind sichtbare und hörbare Veränderungen im Raum. Hier setzt die Forschung an: Was macht dieses individuelle Erlebnis mit uns Menschen?

Für Rückfragen

Nina Victoria Ebner
Tel. +43-699.1778.1593
nina.ebner@ars.electronica.art
ars.electronica.art/mediaservice

Data Art & Science Project: Können wir Daten künstlerisch nützen, um gesellschaftliche Probleme sichtbar zu machen?

17:30 – 17:55 | Deep Space 8K

Der Alltag im 21. Jahrhundert erzeugt riesige Datenmengen – umso wichtiger zu diskutieren, wie diese Daten genutzt werden, wem sie gehören und wie sie zur Bewältigung gesellschaftlicher Probleme eingesetzt werden können. Im Deep Space 8K werden diese Fragen zum sinnlichen und emotionalen Erlebnis und führen zu neuen Überlegungen, wie wir die Welt um uns verstehen können.

Nachhaltige Energieressourcen und Klangexperimente– Highlights der Mitmach-Stationen

Instrumente aus Origami: Mit den *Oribotic Instruments* erforscht das Ars Electronica Futurelab, wie wir faltbare musikalische Räume anstelle von klassischen Musikpartituren erfinden können. Auf Textilien geschichtete Leiterplattenelektroden sind als kinetische Origami-Strukturen angelegt – so lassen sich durch Faltungswinkel, Faltwege und geometrische Gesten verschiedene Klänge erzeugen.

Wärmeenergie auf intelligente Weise nutzen: Das Projekt *Heat Highway* (Johannes Kepler Universität, Ars Electronica) beschäftigt sich mit den Optionen für ein nachhaltiges und effizientes Energiesystem. Erarbeitet wird das Modell eines überregionalen Wärmetransports, um die Abwärme von Industriestandorten effizient für Haushalte, öffentliche Gebäude und den Verkehr zu nutzen.

Digitale Gebäudemodelle mit nur wenigen Klicks: Das Programm ELITECAD macht im Rahmen der Langen Nacht der Forschung Architektur zum virtuellen Erlebnis, indem aus einer gezeichneten 2D-Kontur in kürzester Zeit ein individueller 3D-Baukörper entsteht – zu sehen in hochauflösenden Videos und Bildern bis zu 16 K.

Für Rückfragen

Nina Victoria Ebner
Tel. +43-699.1778.1593
nina.ebner@ars.electronica.art
ars.electronica.art/mediaservice